

Presseinformation

12. Januar 2026

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von „Hamburger Luft“ in Staats bis „Nicht ganz kosher“ in Baden

Morgen, Dienstag, 13. Jänner, steht ab 19.30 Uhr im Schlosskeller Staats die Premiere von „Hamburger Luft“, einer Komödie von Manfred Linhart rund um eine Cateringfirma in Personalnöten, auf dem Programm (Regie: Erich Müllechner). Nähere Informationen und Karten unter 0664/5566398, e-mail kulturzentrum.staatz@gmail.com und www.staatz.at.

Am Mittwoch, 14. Jänner, präsentiert Ulrike Beimbold, begleitet von Soley Blümel am Klavier, ab 18.30 Uhr im Rahmen des „Bösendorfer Festivals“ in den Kasematten von Wiener Neustadt „Ein Solo für zwei Einakter“ mit „Abschiedssouper“ und „Halbzwei“ von Arthur Schnitzler. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at bzw. www.kasematten-wn.at und www.boesendorfer-wn.at.

Unterhaltung mit präventiver Gesundheitsaufklärung verbindet Ingo Vogl in seinem Kabarettprogramm „Psychische Gesundheit“, das er im Rahmen der Reihe „Impulse für Kopf und Herz“ im Vorfeld der NÖ Landesausstellung „Wenn die Welt Kopf steht – Mensch. Psyche. Gesundheit“ am Mittwoch, 14. Jänner, ab 18.30 Uhr in der Sporthalle Allhartsberg auf die Bühne bringt. Karten unter www.oeticket.com/eventseries/impulse-fuer-kopf-und-herz-3810757; nähere Informationen unter 0676/3596922, e-mail office@moststrasse.at und www.moststrasse.at.

Am Donnerstag, 15. Jänner, lädt das Festspielhaus St. Pölten ab 19 Uhr zur „Winter-Werkschau“ der Festspielhaus-Community, deren 200 Mitglieder zeigen, was sie im letzten Jahr in den Bereichen Choreografie, Texte und Musikstücke erarbeitet haben. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im Museum Niederösterreich in St. Pölten wiederum erzählt Shoshana Duizend-Jensen im Gespräch mit Martha Keil am Donnerstag, 15. Jänner, ab 18.30 Uhr im

Presseinformation

Rahmen der Reihe „Erzählte Geschichte“ vom Leben ihres Schwagers Josef Salomonovic, genannt „Pepek“, eines der letzten in Österreich lebenden Zeugen des Holocaust, und stellt ihr Buch „Pepek. Ein Kind überlebt den Holocaust“ vor. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at/erzaehltegeschichte.

Ebenfalls am Donnerstag, 15. Jänner, öffnet auf Schloss Wolkersdorf um 19 Uhr der nächste Literatursalon seine Pforten, in dem diesmal Barbara Zeman und Clemens J. Setz ihren gemeinsamen Podcast „Erster Österreichischer Sachbuchpreis“ vorstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei Briefe und Postkarten von Unbekannten an die Mount-Wilson-Sternwarte, in denen die Menschen von ihren eigenen kosmologischen Theorien berichten. Nähere Informationen und Karten unter 0699/81305489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Am Donnerstag, 15. Jänner, ist auch das Poetry-Slam-Duo Süßholz & Schnitt zu Gast im Haus der Kunst in Baden und bringt ab 19 Uhr pointiert gereimte Texte über die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens zu Gehör. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Freitag, 16. Jänner, stellt Emily Walton ab 19 Uhr in Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen ihren von den nebelverhangenen Gassen Londons bis zu den ägyptischen Pyramiden führenden historischen Roman „Die Welt in unseren Händen“ vor. Nähere Informationen und Karten unter 02252/57097, e-mail buch@stoehrs-lesefutter.at und <https://stoehrs-lesefutter.at>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten haben Manuel Rubey und Simon Schwarz am Freitag, 16. Jänner, ab 19.30 Uhr in ihrem Live-Podcast Hannes Ringlstetter zu Gast. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Samstag, 17. Jänner, öffnet das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten seine Tore für ein „Community-Frühstück“, bei dem man ab 9.30 Uhr im Großen Foyer bei freiem Eintritt mit Mia Constantine, der Regisseurin von „Die Räuber“ von

Presseinformation

Felix Krakau nach und mit Friedrich Schiller, plaudern kann. Bereits zuvor, am Freitag, 16. Jänner, startet um 14 Uhr der Theaterclub 8+, der heuer anhand des Kinderstücks „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ die Theaterwelt erforschen wird, mit dem Kick-off-Treffen. Am Samstag, 17. Jänner, gibt es ab 10 Uhr einen weiteren Termin. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908080-600, e-mail theatervermittlung@landestheater.net und www.landestheater.net.

Am Sonntag, 18. Jänner, spielt die Waldviertler Puppenbühne ab 15 Uhr in der Waldviertler Kammerbühne in Ottenschlag „Kasperl & Konrad: Fauchibald hat Geburtstag“. Nähere Informationen und Karten unter 02872/61221, e-mail office@kammerbuehne.at und www.kammerbuehne.at.

Schließlich heißt es am Dienstag, 20. Jänner, ab 19 Uhr im Zentrum für interkulturelle Begegnung (ZIB) in Baden wieder „Film trifft Dialog“: Klaus Davidowicz, Professor für Judaistik an der Universität Wien mit Forschungsschwerpunkt jüdischer Film, präsentiert diesmal „Nicht ganz koscher – Eine göttliche Komödie“, gibt zuvor eine Einführung und beantwortet danach offene Fragen. Der Eintritt ist frei; Zutritt nur nach Anmeldung und mit Lichtbildausweis. Nähere Informationen und Anmeldungen unter www.ikg-wien.at.